

Overactive Bladder - Fragen und Antworten

Priv.-Doz. Dr. Daniele Perucchini (Hrsg.), Urogynäkologie Klinik für Gynäkologie, UniversitätsSpital Zürich

UNI-MED Science, 1. Auflage 2008, 120 Seiten, 45 Abb., Hardcover, ISBN 978-3-8374-1061-7, Euro 39,80



Wie viel soll man trinken? Kennen Sie das Leitsymptom der hyperaktiven Blase? Was sind die Ursachen der hyperaktiven Blase? Weshalb zählt Kaffee im Blasentagebuch als anrechenbare Flüssigkeit? Kann ein Blasentraining allein die Reizblase heilen? Wann lohnt sich ein Beckenbodentraining? Bei wem sollen Medikamente und Beckenbodentraining kombiniert werden? Wie rasch entfalten die Blasen-Medikamente eine spürbare Wirkung? Was kann man von der Botoxtherapie erwarten? Wenn Sie diese und ähnliche Fragen zum Thema "Hyperaktive Blase" beantworten können, dann brauchen Sie dieses Buch nicht. Wenn Sie aber neugierig sind auf weitere Fragen und die Antworten dazu, dann vermittelt dieses Buch den aktuellen Stand des Wissens in pragmatischer Form und aus interdisziplinärer Sicht. Schwerpunkte wurden auf praxisrelevante Fragen zu Definitionen, Diagnostik und Therapie gelegt. Denn je mehr man über eine Erkrankung weiß, desto einfacher gestaltet sich in der Regel der Umgang mit ihr.

**Klinische
Lehrbuchreihe**

... Kompetenz und Didaktik!

